



Stadt Zürich
Musikschule Konservatorium Zürich

Lehrerkonzert

Daria Zappa, Violine
Susanna Unseld, Violine
Mirjam Tschopp, Viola
Rebecca Firth, Violoncello
Evangelos Sarafianos, Klavier

Samstag, 17. Januar 2015, 19.30 Uhr

Haus Florhof, Grosser Saal
Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Eintritt frei.

mkz • Wir leben Musik

Programm

Ludwig van Beethoven

Streichquartett D-Dur op. 18/3

Allegro
Andante con moto
Allegro
Presto

Johannes Brahms

Klavierquintett op. 34

Allegro non troppo
Andante, un poco Adagio
Scherzo. Allegro
Finale. Poco sostenuto

Die **Musikschule Konservatorium Zürich MKZ** ist mit rund 22'000 Schülern die grösste Musikschule der Schweiz und eine der grössten Europas und bietet neben Musikunterricht auf fast allen Instrumenten ein eigenes Förderprogramm für Hochbegabte an. Unter den über 600 Musiklehrerinnen und -lehrern sind viele erfolgreiche Konzertmusiker. Fünf von ihnen haben sich für dieses Konzert zusammengefunden:

Die Tessiner Geigerin **Daria Zappa** ist Stimmführerin im Zürcher Kammerorchester. Von 2004 bis 2012 war sie 1. Geige des *casal*Quartetts und hat mit diesem Konzerte in aller Welt an hochkarätigen Zyklen und Festivals und an der Seite von berühmten Musikern gegeben. Mit "Birth of the String Quartet" hat das *casal*Quartett 2010 den Echo Klassik Preis gewonnen. Als Solistin hat sie in der Schweiz, Italien und Südamerika gespielt. Sie improvisiert Blues und Jazz mit ihrem Bruder und ihrem Vater. Zusammen mit ihrem Mann M. Matesic leitet sie das „Festival der Stille“ in Kaiserstuhl. Sie studierte in Lugano bei Susanne Holm und danach an der Musikhochschule Freiburg i.Br. bei Jörg Hofmann und Rainer Kussmaul. Wichtige Impulse erhielt sie von Jean-Jacques Kantorov, Dorothy DeLay, Gerhard Schulz, Franco Gulli und Denes Zsigmondy. Sie war bis 2011 Assistentin von Benjamin Schmid an der Hochschule der Künste Bern und ist Lehrerin an der MKZ.

Susanna Unsel erhält früh Klavier- und Violinunterricht. 13-jährig debütiert sie mit Mozarts Klavierkonzert KV 414 in St. Gallen und in der Tonhalle Zürich. Auf beiden

Instrumenten wird sie mehrfach Erstpreisträgerin des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. An die Matura am K+S-Gymnasium Rämibühl schliesst sich das Studium bei Zakhar Bron an der ZHdK an. Während ihrer Ausbildung wird sie mit Preisen an den Wettbewerben der Kiwanis-, Lions- und Rotary-Stiftungen, der Zürcher Hochschule sowie durch die Eurovisions-Auswahl ausgezeichnet. Weitere Studien und Meisterkurse folgen bei Nora Chastain, Ana Chumachenko und Thomas Brandis. Seit ihrem Auftritt am Schoeck-Festival der Zürcher Tonhalle-Gesellschaft konzertiert sie regelmässig, z.B. in der Reihe „ZKO stellt vor“ oder auch in verschiedenen Ensembles wie dem Ensemble Boswil (für zeitgenössische Musik) und Stringendo Zürich. Seit 2012 unterrichtet sie an MKZ.

Mirjam Tschopp debütierte mit 13 Jahren, seither konzertiert sie mit gleichem Gewicht auf beiden Instrumenten als Geigerin und Bratschistin. Ihre Konzerte als Solistin und Kammermusikerin - u.a. mit ihrem „Trio des Alpes“, Anne-Sophie Mutter und dem Mandelring-Quartett - führten sie in einige der wichtigsten Säle Europas, Amerikas und Asiens. Ihr besonderes Interesse für die Musik der letzten 100 Jahre liess sie viele Werke uraufführen, so mit dem WDR Sinfonieorchester unter Semyon Bychkov das ihr gewidmete Violinkonzert von Nicolas Bacri. A.A. Sayguns Konzerte für Violine und Viola hat sie auf CD eingespielt. Die alleinige Preisträgerin des Max-Rostal-Wettbewerbs für Viola 2000 in Berlin studierte Violine bei Aïda Stucki, Franco Gulli, Thomas Brandis, Herman Krebbers und Herbert Scherz und Viola bei Christoph Schiller. Bis 2012 war sie Dozentin für Violine und Viola am Landeskonservatorium Innsbruck und unterrichtet seit 2013 an der MKZ.

Rebecca Firth wurde in London geboren, wo sie ersten Cello- und Klavierunterricht erhielt. Nach ihrem Degree in Music bei Donald McCall am Royal Northern College of Music in Manchester setzte sie ihre Studien bei Thomas Demenga in Basel fort. Wichtige Impulse bekam sie bei Ralph Kirschbaum, William Pleeth, Alexander Bailey und Steven Isserlis. Ihre Karriere begann schon früh in hochrangigen englischen Orchestern wie dem BBC Philharmonic Orchestra, der Manchester Camerata und der Northern Sinfonia und setzte sich in der Schweiz u.a. im Orchester der Oper Zürich und als Solocellistin des Montreux Festival Orchesters fort. Als gesuchte Kammermusikerin arbeitete sie mit dem Hilliard Ensemble, mit Gavin Bryars, Giya Kancheli und Arvo Pärt bei CD-Einspielungen für ECM zusammen und ist Mitglied des Aulos Quartetts Zürich. Schon als Studentin unterrichtete sie am Junior College of the Royal Northern College of Music. Seit 1995 lehrt sie an MKZ.

Der Pianist **Evangelos Sarafianos** erhielt seit dem Anfang seiner Karriere in führenden internationalen Medien enthusiastische Kritiken. Nach seinem Abschluss am Athener Konservatorium studierte er an der Musikakademie Basel bei Peter Efler. Er gewann den Gina Bachauer Wettbewerb in Athen, den Wettbewerb Piano 80 in Winterthur und erhielt das prestigeträchtige Stipendium der Fondation Alexander S. Onassis. Seine Konzerttätigkeit führte ihn nach Europa, Japan, Kanada und Ägypten und zu CD- und Radio-Aufnahmen. Er hat mit bekannten Solisten wie Jean-Jacques Kantorow, Ivan Monighetti, Rafael Oleg und Gordan Nikolic zusammengearbeitet. Seit ihm 1997 der Ehrentitel „Master of Music Yoshida Sanso“ verliehen wurde, spielte er in einigen der wichtigsten Säle Japans. Ausserdem gab er Masterclasses, u.a. an der Showa Universität in Tokio. Er unterrichtet an der MKZ und an der Musikschule der Musik-Akademie Basel.